

Aachener Zeitung: Badenia

Protest gegen Immobilienfinanzierung der Badenia

Aachen. Der 32-jährige Klaus-Thomas Schulz brachte auf der Hauptversammlung den Protest der Interessengemeinschaft Aachen vor.

Sie wirft der AMB-Tochter Badenia vor, im Zusammenarbeit mit dem Strukturvertrieb Heinen & Biege rund 6000 unseriöse Immobilienfinanzierungen abgewickelt zu haben.

Über 3000 davon beträfen minderwertige Wohnungen aus der Pleite der Wohnungsbaugesellschaft «Neue Heimat». Diese seien von der Konzerntochter Allwo als «Steuerspar-Immobilien» angeboten worden.

Schulz selbst habe nach dem Kauf einer Wohnung in Aachen 80.000 Euro Schulden, obwohl das Objekt nur 30.000 Euro wert sei. Statt den eigenen Kunden zu helfen, gehe die Badenia Bausparkasse gnadenlos mit den Geschädigten um.

Allein in Aachen seien über 100 Personen betroffen, erklärte Schulz der AZ.

AMB-Chef Thießen entgegnete, eine generelle Lösung sei nicht möglich. In Einzelfällen würden Vergleiche geschlossen. Er verwies die Geschädigten an den Badenia-Vorstand.

(20.05.2003 | 18:57 Uhr)

